



# ADP® und die Partnerschaft mit Forvia – für die Menschen und für Innovation






„Wir arbeiten bereits seit 15 Jahren zusammen und kennen uns in- und auswendig.“

Forvia wurde 2022 gegründet und scheint auf den ersten Blick ein Newcomer zu sein. Doch der Schein trügt. Forvia wurde gegründet, als zwei große Namen in der Welt der Automobiltechnologie – Faurecia und HELLA – sich zusammaten, um ihr Know-how zu vereinen und die Führungsrolle im Sektor auszubauen. Eine Elefantenhochzeit, wenn man so will.

Der Ursprung dieser Fusion kann bis zur Gründung von Faurecia und HELLA zurückverfolgt werden. Faurecia wurde 1914 in einem Vorort von Paris gegründet. Das Unternehmen konzentrierte sich auf die Herstellung von Sitzen für Trambahnen und die U-Bahn der Stadt. Im Laufe der Jahre entwickelte sich das Unternehmen zu einem der 10 weltgrößten Zulieferer in der Automobilbranche. HELLA wurde 1899 in Deutschland gegründet und machte sich einen Namen mit hochmodernen Beleuchtungs- und Elektroniklösungen für die Automobilbranche. Durch die Fusion dieser Unternehmen entstand Forvia, ein neuer globaler Marktführer im Sektor der Automobiltechnologie.

Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heutzutage mit Forvia-Produkten ausgestattet. Oder wie Laurent Villemagne, Vice President of HR Controlling and HRIS bei Forvia, sagt: „Bei Forvia dreht sich alles um die Mobilität“. Das Service-Portfolio des Unternehmens deckt alle technischen Aspekte der Automobilindustrie ab, von der Beleuchtung und umweltfreundlichen Mobilitätslösungen bis hin zu sicheren und innovativen Sitzen und Innenausstattung. Die globale Präsenz auf dem Markt in 39 Ländern beweist auch, dass das Buchhaltungsteam von Forvia weiß, was es tut. Dies gilt vor allem nach der umfassenden Fusion im letzten Jahr, aus der Forvia hervorging.

## Kurzinformationen

-  **Unternehmen:** Forvia
-  **Firmensitz:** Nanterre, Frankreich
-  **Branche:** Automobilzulieferer
-  **Mitarbeitende:** 140.000
-  **Produkt:** ADP GlobalView®

Hier erfahren Sie mehr über Forvia: [www.faurecia.com](http://www.faurecia.com)

  
Always Designing  
for People®

  
FORVIA  
faurecia

Villemagne arbeitet seit 21 Jahren im Unternehmen. Er begann seine Arbeit jedoch nicht in der Lohnbuchhaltung. „Ich habe in der Finanzabteilung begonnen, weil ich eigentlich kein HR-Typ bin und auch nicht viel Ahnung von IT habe. Ich habe einen MBA in Finanzmanagement“, sagt er. Fünf Jahre später wurde er jedoch gebeten, ein HR-Controlling-Netzwerk aufzubauen. Dies legte den Grundstein für seine Karriere in der HR-Abteilung. Heute nimmt Villemagne die größte Herausforderung seiner Karriere an: die nahtlose Fusion der Gehaltsabrechnungssysteme von zwei verschiedenen Unternehmen in einer einheitlichen Strategie.

### Vorteile einer langjährigen erfolgreichen Partnerschaft

Die Partnerschaft von Forvia mit ADP reicht bis zu den Ursprüngen bei Faurecia zurück. Als Villemagne und sein Team vor 15 Jahren nach einer Lösung für die Modernisierung des HR- und Gehaltsabrechnungssystems von Faurecia suchten, wandten sie sich an ADP. Zu diesem Zeitpunkt sammelte Faurecia noch nicht einmal HR-Daten. Villemagne musste das System also von Grund auf neu aufbauen. „Wir wollten eine einzige Plattform für alle Mitarbeitenden und Länder und entschieden uns deshalb für ADP GlobalView“, erklärt er.

Es war wahrlich keine leichte Aufgabe. „Es dauerte etwa zehn Jahre, um GlobalView in allen Ländern einzuführen, in denen wir tätig sind“, sagt er. Doch die Arbeit zahlte sich aus. Heute wird in 40 Ländern das gleiche System verwendet. Der Erfolg war ermutigend: „Nach diesem Jahrzehnt entschieden wir uns, einen Schritt weiter zu gehen und SuccessFactors aus der HCM-Suite zu integrieren. Die Lösung wird vollständig von ADP bereitgestellt und integriert. Jetzt haben wir eine vollständige GlobalView-Architektur in SuccessFactors integriert und wir verfügen über eine Schnittstelle zwischen beiden Systemen. Es ist eine einzigartige Lösung für unsere Mitarbeitenden, Manager und die HR-Abteilung.“

„Vor 15 Jahren gab es keine HR-Daten im Unternehmen“, erklärt Villemagne. „Doch heute implementieren wir eine vollständige Integration mit ADP-Produkten. Darauf sind wir stolz.“

### Neue Herausforderungen und Lösungen

Als Faurecia 2022 den deutschen Automobilzulieferer HELLA übernahm, kamen 40.000 weitere Mitarbeitende zu den bestehenden 100.000 Mitarbeitenden von Faurecia hinzu. Obwohl dies eine erfreuliche Angelegenheit sein sollte, entstanden für Villemagne und sein Team daraus auch große Herausforderungen.

Die Integration des HELLA-Teams in das Unternehmen Faurecia – also die Gründung von Forvia – ist in SuccessFactors noch nicht abgeschlossen. „Zuerst werden wir die HELLA-Mitarbeitenden in SuccessFactors integrieren, denn das ist das Hauptsystem für die Gehaltsabrechnung“, so Villemagne. „Danach werden wir ein Land nach dem anderen integrieren.“

Laut Villemagne wird das Change Management die größte Herausforderung. „Die Mitarbeitenden von HELLA müssen neue Prozesse und die neuen ADP-Tools integrieren, mit denen die Mitarbeitenden von Faurecia bisher bereits gearbeitet haben. Aus technischer Sicht wird uns ADP dabei unterstützen.“



Es dauerte etwa zehn Jahre, um GlobalView in allen Ländern einzuführen, in denen wir tätig sind. Doch die Arbeit zahlte sich aus. Heute wird in 40 Ländern das gleiche System verwendet. Der Erfolg war ermutigend.“

#### Laurent Villemagne

Vice President of HR Controlling and HRIS bei Forvia



Always Designing  
for People®

**FORVIA**  
faurecia

Das Change Management erfordert etwas Anpassung und Flexibilität aller Beteiligten. „Sowohl die Mitarbeitenden als auch das HR-Netzwerk müssen ihre Gewohnheiten hinten anstellen, um neue Lösungen zu akzeptieren,“ sagt er. „Dies ist der schwierigste Teil des Projekts für mich: Ich muss vorhersehen, welche Schulungen und Mitteilungen erforderlich sein werden, damit Mitarbeitende, Manager und die HR-Abteilung verstehen, was wir ändern und warum wir es tun.“

Um sicherzustellen, dass dieser Prozess so reibungslos wie möglich abläuft, verlassen sich Villemagne und sein Team auf das Fachwissen von ADP sowie auf die Erfahrung aus bisherigen Transformationsprojekten. „Wir sprechen mit ADP, um herauszufinden, wie wir diese Integration auf kostengünstige Art und Weise umsetzen können,“ sagt er. „Darüber hinaus sehen wir uns die besten Business Cases von ADP an, um sie unseren Managern und dem CEO vorzustellen und zu analysieren, wann wir dieses Ziel für die zukünftige Integration unserer HRIS-Infrastruktur erreichen können.“

### Ein Blick in die Zukunft

Villemagne ist zuversichtlich, dass ADP ein zuverlässiger Partner für Forvia sein wird, wenn das Unternehmen seine ersten Schritte in der Branche macht, genauso wie ADP damals Faurecia zur Seite stand. „Wir arbeiten seit 15 Jahren erfolgreich zusammen und kennen uns in- und auswendig“, erklärt Villemagne. „Wir sind wie alte Ehepartner.“

Zur Ehe gehört es auch, den Partner besser zu kennen als alle anderen und in guten wie in schlechten Zeiten zusammenzuhalten. „Wir kennen Ihr Team und Ihre Kompetenzen bis ins kleinste Detail und wir wissen, wie man Projekte erfolgreich umsetzt“, so Villemagne. „Sie kennen uns ebenfalls, denn wir sind ein ziemlich anspruchsvoller Kunde. Die Automobilindustrie ist eine harte Branche. Deshalb müssen wir anspruchsvoll sein. So kennen Sie uns.“



Sie kennen uns ebenfalls, denn wir sind ein ziemlich anspruchsvoller Kunde. Die Automobilindustrie ist eine harte Branche. Deshalb müssen wir anspruchsvoll sein. So kennen Sie uns.“

#### Laurent Villemagne

Vice President of HR Controlling and HRIS bei Forvia



Always Designing  
for People®

